

Kartrennfahrer Loris Prattes wieder auf dem Podest



RMW Motorsport/Loris vor dem Start mit seinem Mechaniker

Nach seinem grandiosen Erfolg bei der German Vega Trophy in Hahn, bei der Loris Prattes mit einer Poleposition, zwei mal erster Platz im Rennen und schnellste Rennrunde glänzte, ist der Junge RMW Pilot nicht mehr zu bändigen. Deshalb stand es für ihn fest, bei dem WAKC in Kerpen muss es wieder ein Podestplatz sein. Im freien Training zeichnete sich schon ab, auch hier ist mit Loris Prattes zu rechnen. Pünktlich zum Qualifying fing es an zu regnen und so war man mit einer Regenabstimmung bestens ausgerüstet, aber dieses Pokerspiel konnte Loris trotz einem Crash immerhin noch mit einem passablen 6. Startplatz von 30 X 30 Junioren für sich entscheiden. Im ersten Rennen der WAKC ließ es Loris vom Start an mächtig brennen und sich gleich um 3 Plätze verbessern. In der neunten Runde eroberte er sich geschickt die zweite Position und diese verteidigte er dann souverän bis ins Ziel. Im zweiten Rennen hatte Loris Prattes leider nur einen mäßigen Start und verlor zwei Plätze. In einem spektakulären Rennen mit heftigen Zweikämpfen konnte sich Loris am Ende noch auf die 3. Position vorkämpfen und sich somit in der Tageswertung einen hervorragenden 2. Platz sichern. Insgesamt ist es für Loris Prattes bisher ein sehr guter Saisonauftakt. Wenn Material, Team und Fahrer perfekt zusammenspielen, sind Podestplätze angesagt und man kann gespannt sein, welches Ergebnis das RMW Team und Loris Prattes beim nächsten Rennen und zum Saisonauftakt der ADAC Masters einfahren werden. Auf jeden Fall will man hier ein erstes Wörtchen in der Meisterschaft mitreden.

(Text: pr-racing-marketing)